

Interaktive Links:

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

Günstiger Carbonriemenantrieb



Name: Carbon Drive Network CDN

Hersteller: Gates

Preis:

- ab 50 Euro (Riemen)
- ab 73 Euro (Kurbel mit Riemenscheibe)
- ab 47 Euro (Riemenscheibe einzeln)

Highlights:

- Günstiger, wartungs- und verschleißarmer Carbon-Riemenantrieb
- Aluminium-Vierkantkurbel mit Fünfarm-Aufnahme

Hintergrund:

Das „CDN“ (Carbon Drives Network) von US-Anbieter Gates vervollständigt 2017 den günstigen Riemenantrieb als Alternative zur Fahrradkette. Zum 2016 vorgestellten CDN-Riemen, der mit Polymer- statt Polyurethan-Zusätzen versehen wird, bietet Gates nun auch Aluminiumkurbeln mit Kunststoffriemenscheiben und momentan Stahlritzel fürs Hinterrad. Eine Kunststoffvariante des letzteren wird im Laufe des kommenden Jahres verfügbar sein. „Während unsere CDX-Antriebe sich mit maximaler Laufleistung an Sportler und Weltreisende richten, passt das CDN-System vor allem auch preislich besser zum immer wichtiger werdenden Segment der Stadträder“, erklärt Frank Schneider von Gates Deutschland gegenüber dem *pressediens-t-fahrrad*. Der CDN-Riemen beispielsweise koste etwa die Hälfte der CDX-Riemen, halte aber immer noch anderthalb mal so lange wie eine Kette und eigne sich damit auch für E-Bikes mit Nabenmotor, so Schneider weiter. Der CDN-Riemen ist ab 50 Euro bereits erhältlich, die Kurbeln ab 73 Euro (inkl. Scheibe) sind ab Frühjahr 2017 verfügbar.

Kommentar:

„Beim Stadtrad spielt der Riemenantrieb vor allem die Karte der Sauberkeit: Das typische geschwärzte Hosenbein ist mit Riemen passé. Dass er weniger Pflege und vor allem kein regelmäßiges Nachölen braucht, ist ein weiterer Vorteil gegenüber der klassischen Kette. Mit jedem Produktjahr steigt die Anzahl der Fahrräder, die für die Montage des Riemens vorbereitet sind - so wird er auch immer häufiger nachrüstbar. Das alles ruft natürlich nach einem günstigen Set zum Upgrade in der örtlichen Radwerkstatt, das mit der CDN-Serie nun fast komplett ist.“ (H. David Koßmann, *pressediens-t-fahrrad*)